

Kunst an der Säule
#kunstsichtbar

LANGE NACHT DER ATELIERS

20. Juni 2026

von 18 bis 24 Uhr

Ateliers und Werkstätten in Osnabrück

Grußwort

Über 90 Künstlerinnen und Künstler öffnen in diesem Jahr die Türen ihrer Ateliers und laden Sie herzlich ein, die kreative Vielfalt der Osnabrücker Kunstszene zu entdecken. Unter dem inspirierenden Motto „nature. culture. future.“ – im Rahmen des Kulturextra 2026 – erwartet Sie ein Abend voller kreativer Eindrücke und einzigartiger Begegnungen.

Seit 2016 steht die Lange Nacht der Ateliers für Vielfalt, Inspiration und die Möglichkeit, Kunst hautnah zu erleben. Wir bedanken uns von Herzen bei allen engagierten Kunstschaffenden, die uns mit viel Leidenschaft und Offenheit einen Blick hinter die Kulissen ihres künstlerischen Schaffensprozesses ermöglichen.

Das Projektbüro im Fachbereich Kultur konzipiert und organisiert die Lange Nacht der Ateliers mit großem Engagement. Um Ihnen das Atelier-Hopping zu erleichtern, wird auch in diesem Jahr wieder ein Shuttleservice eingerichtet.

Das Projekt #kunstsichtbar ergänzt das diesjährige Programm: Zwischen dem 13. Juni und 2. Juli verwandeln zwölf Litfaßsäulen in Osnabrück die Straßen in tempo-



räre Ausstellungsflächen, gestaltet von vierzehn Künstlerinnen und Künstlern.

Wir wünschen Ihnen einen unvergesslichen Abend voller Entdeckungen, Begegnungen und kreativer Inspiration!

Wolfgang Beckermann

Erster Stadtrat
Vorstand Bildung,
Kultur und Familie
Stadt Osnabrück

Patricia Mersinger

Leiterin
Fachbereich Kultur
Stadt Osnabrück

Das Projektbüro im Fachbereich Kultur der Stadt Osnabrück präsentiert die Lange Nacht der Ateliers zum sechsten Mal. Künstlerinnen und Künstler in verschiedenen Stadtteilen öffnen ihre Ateliers und Werkstätten, um der Öffentlichkeit exklusive Einblicke in ihr kreatives Schaffen zu ermöglichen. Zu sehen sind Malerei, Fotografie, Bildhauerei und mediale Installationen. Unterstützt wird die Veranstaltung mit kostenlosen Bus-Shuttles. Die Ateliers sind von 18 bis 24 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Weitere Details finden Sie auf

www.facebook.com/projektbuerokulturamt

www.instagram.com/projektbuerokultur

www.kultur-os.de

Veranstalter

Stadt Osnabrück

Die Oberbürgermeisterin

Fachbereich Kultur

Projektbüro

Marienstraße 5/6 | 49074 Osnabrück

Ansprechpartnerin: Anke Bramlage

Telefon 0541 323-4211 | bramlage@osnabrueck.de

www.osnabrueck.de

Titelfoto: Hermann Pentermann

Gestaltung: Michael Albers

Hinweise zu Anreisemöglichkeiten und Barrierefreiheit finden Sie unter www.kultur-os.de oder auf den Internetseiten der jeweiligen Projektpartner.

Änderungen vorbehalten.



1 KARL-KOCH-STRASSE 12

Karin Otten kunstwerk.kreativ

Die Künstlerin **Karin Otten** schafft figürliche und abstrakte Objekte aus einer Kombination von Materialien, meist aus Holz und Bronze, aber auch Keramik. Die Verbindung der Materialien ist ihr zentrales Thema. Strukturen und Oberflächen befügen sich gegenseitig.



FOTO: PETRA GERKE

2 AM SUTTHAUSER BAHNHOF 5

Atelier Volker-Johannes Trieb

Der Titel „Ein Stück Holz“ greift das Jahresthema „nature. culture. future.“ in seiner einfachsten und zugleich tiefsten Form auf: Holz als Spur der Natur, als vom Menschen berührtes Material und als leiser Träger von Zukunft.

Begleitet von der Klanginstallation von Leo Haarmann entsteht ein atmosphärischer Raum zwischen Wald und Erinnerung. In einer offenen Mitmachaktion sind die Besucherinnen und Besucher eingeladen, selbst ein kleines Objekt zu gestalten – ein Stück, das mitgenommen werden kann.



FOTO: HEINER HEEMANN

3 KNAPPSBRINK 4

Atelier Franz Greife

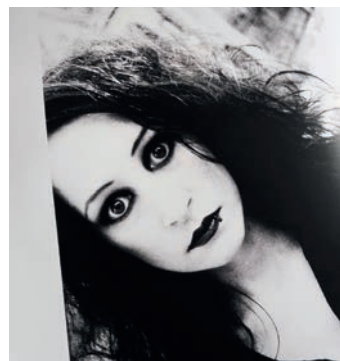
Franz Greife gibt einen Einblick in seine aktuellen Arbeiten, die sich zum Teil mit dem Kulturextra „nature. culture. future.“ beschäftigen.



4 MELLER STRASSE 30

Herr Ärmel

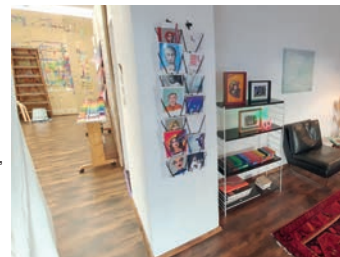
Einblick in die künstlerische Fotografie bei **Ragnar Gischas** im Atelier Herr Ärmel. Ausstellung und Gespräch.



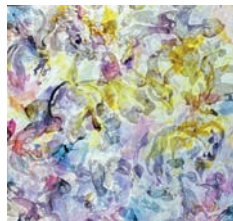
5 MELLER STRASSE 30

MaIRAUMatelier

Das Kostbare im Beiläufigen finden. In ihren vielschichtigen Mixed-Media-Arbeiten widmet sich **Petra Suthe** den leisen Untertönen der Existenz. Ausgehend von Fundstücken der Vergangenheit – Fotografien, literarischen Textfragmenten, Comics und vergilbten Buchseiten – entstehen Arbeiten, die das Vergangene greifbar machen und dem Flüchtigen neuen Halt geben. In der Symbiose von Bild und Text entfalten sich Zwischenräume für eigene Assoziationen.



Petra Suthe



Gesine Elstermann

Die Künstlerin **Gesine Elstermann** ist Gast im Atelier und zeigt unter anderem lichtdurchflutete Arbeiten ihrer weiterentwickelten Techniken von verschiedenen Papieren hinter Glas. Sie sind zart wie ein Windhauch oder stark wie ein Sturm.

6 AM TANNENHOF 12

Atelier Nikola Dicke

Nikola Dicke zeichnet mit Licht. In ihren Projekten „Kindheits-traum“ (2025, ausgezeichnet mit dem Hilfrud-Schäfer-Kunstpreis Osnabrück), „Mapping Stories – Karten, Gebiete, Geschichten“ (2025) und „Grüne Spuren“ (2026, Reverse Graffiti & Hörstücke in den Grünen Fingern) werden Räume zu Erinnerungslandschaften. Zur Langen Nacht gibt es Einblicke in diese und andere Projekte sowie in deren Entstehung.



7 LOTTER STRASSE 28

studio fritzko / kathaKUNST

Weil sich Zeichnung und Risographie wunderbar ergänzen, tüfteln **Katha Stöber** und **Franzi Fritz** gerne im studio fritzko. Dort drucken sie gemeinsam mit einem großen Risographen umweltfreundlich mit leuchtenden Farben auf Reiskleie-Basis. Franzi liebt Papier, feine Farbkompositionen und Experimente, während Katha mit schwarzen Stiften detailreiche, skurrile Welten erschafft.

Katha Stöber



8 LOTTER STRASSE 31

Atelier Martina Schulte

Im Atelier an der Lotter Straße entstehen Werke in Linol- und Siebdrucktechnik, detailreiche Städtecollagen sowie individuelle Auftragsarbeiten. Ergänzt wird das Portfolio durch von Pop-Art inspirierte und abstrakte Arbeiten. Alle handgefertigten Unikate verbindet der Einsatz kräftiger Farben und teils außergewöhnlicher Rahmungen. In der Langen Nacht entsteht ein grünes Osnabrücker Werk, die Künstlerin erklärt dabei ihre Interpretation der alten Drucktechniken sowie den Einsatz von Schwarzlicht.



FOTO: JULIEN LENSCHE-LUXTELBEISWILD

9 LOTTER STRASSE 63

Atelierhaus Kulturwerk

Der Fotograf **Sebastian Ortner** fotografiert analog mit überlagertem Filmmaterial. Mit unterschiedlichsten Ergebnissen. Oft grobkörnig und mit Farbverschiebungen, sodass die Bilder aussehen wie eine nachkolorierte Montage. Für ihn wichtig: Jedes Foto ein Unikat, der Effekt nicht steuerbar. Er bestimmt Motiv, Blende & Verschlusszeit, den Rest überlässt er dem Filmmaterial. Alle Prints sind unbearbeitet.

Sina Lichtenberg präsentiert in ihrem Atelier neueste Ideen für ihre traumhaften Rauminstallationen.

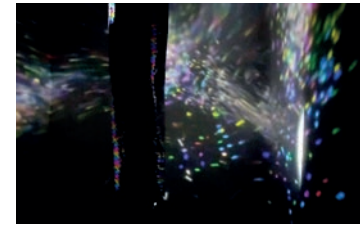
Henning Bischof zeigt neueste Arbeiten aus dem Bereich Malerei und Film. **Lothar Rahenkamp** zeigt Zeichnungen, Skizzen, Kleinformatiges, Osnabrücker Stadtlandschaften und Druckgrafiken. Bei **Klaus Kijak** sind neue und alte Arbeiten, große und kleine, gemalt, gedruckt, übermalt, zerrissen und wieder zusammengeklebt sowie Aufgabendrucke, Siebdrucke und Radierungen zu sehen.



Lothar Rahenkamp



Sebastian Ortner



Sina Lichtenberg



Henning Bischof



Klaus Kijak

Atelier Hansen & Blieffert

Bei gutem Wetter wird im Garten mit **Manfred Bliefferts** Druckfahrrad ein Plakat zum Mitnehmen gedruckt. Im Atelier zeigt Blieffert den aktuellen Stand der Vorbereitungen für die Ausstellungen „Unter den Teppich gekehrt“ im Augustaschacht und zum Projekt „Die Kunst des Schenkens und Tauschens“.



Renate Hansen thematisiert den gegenwärtigen unaufhaltsamen Bewusstseinswandel und zeigt im Souterrain dazu eine Lichtprojektion zum Thema „Geburt – wir gebären uns in eine neue Zeit“.

Raúl Morales Atelier

Raúl Morales ist ein ecuadorianischer Künstler und Forscher, der sich leidenschaftlich für den magischen Surrealismus Südamerikas interessiert. Seine Gemälde fangen alltägliche Orte und Momente ein und verschmelzen Realität und Fantasie. Nach einer langen Pause brachte ihn die Pandemie 2020, kurz nach seinem Umzug nach Osnabrück, zurück zur Malerei. In seinem kleinen Atelier schafft er farbenfrohe Werke, die vom lateinamerikanischen Expressionismus beeinflusst sind.



Atelier im Erdgeschoss/Martinihöfe

Jasper Tiemeyer, Merle Weigelt, Žana Vojvodić und Inga Waldvogel aus der Ateliergemeinschaft im Erdgeschoss der Martinihöfe arbeiten auf unterschiedliche Art und Weise; von expressiven Malereien bis zu filigranen Zeichnungen gibt es hier viel zu sehen.

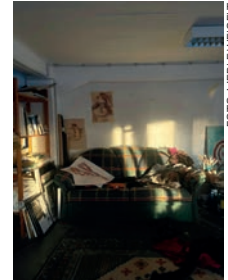
Überraschende Techno-Performance im Laufe des Abends!



Jasper Tiemeyer



Merle Weigelt



Inga Waldvogel

FOTO: MERLE WEIGELT

Atelier KunstSprung

Im Rahmen des Projektes Art Explosion ist im KunstSprung die Künstlerin **Caro Enax** zu Gast. Zur Langen Nacht der Ateliers zeigt sie vor Ort eine Auswahl ihrer aktuellen Zeichnungen und Objekte. Den stets prozessorientierten Arbeiten liegt ein serieller Ansatz zugrunde, der ein organisches Wachsen-Lassen von Form und Struktur anstrebt. Übrig bleiben fragile Arbeiten von poetischer Intensität.



Birgit Kannengießer

Birgit Kannengießer zeigt eine neue Sicht auf ihr Projekt MUTATIO. Die Arbeit basiert auf Punktmutationen aus der Neurobiologie, genetischen Veränderungen der Basen A G C T. Durch die Veränderung der Reihenfolge der Buchstaben M U T A T I O entstehen nicht nur neue Begriffe, die Buchstaben verbinden sich zu geschlossenen und offenen Körpern und zeigen einen formal und inhaltlich erweiterten Ansatz.



Atelier m82



Die Künstlerin **Christine Vennemann** nimmt Bezug auf das diesjährige Thema „nature. culture. future.“ und zeigt Arbeiten aus den Bereichen Fotografie, Malerei, Zeichnung und Objektkunst. Die Künstlerin **Mechthild Wendt** erforscht den Wandel urbaner Räume. Im Fokus stehen architektonische Plätze und Räume, die sich in indifferenten Phasen, in Grenz- bzw. Veränderungszuständen befinden. Zu sehen sind Malerei, Zeichnung und Druckgrafik.

Margit Rusert beschäftigt das Ausmaß der Dinge, die hergestellt und dann sehr schnell zu

überflüssigem Ballast werden. Die Veränderungen in der Natur, ihre zunehmende Reduzierung und Zerstörung sind Themen ihrer künstlerischen Arbeit. Mit anderen Künstler*innen gemeinsam hat Margit Rusert sich Fragen zu dem Thema „Mutation“ gestellt. Sie zeigt drei- und zweidimensionale Arbeiten sowie eine Performance zu dem Thema in ihrem Atelier in den Martinhöfen.

Performance „Mutation“: 20 und 22 Uhr



Margit Rusert



Mechthild Wendt

FOTO: BETTINA MECKEL

Atelier Werner Kavermann

Werner Kavermann zeigt seine neuen Arbeiten (Malerei, Skulptur, Zeichnungen). Im Atelier Werner Kavermann findet ein 30-minütiges Konzert statt, mit dem „Werner Kavermann und Joachim Raffel Projekt“. Das Konzert heißt – INNER AN OUTER SPACE.

Konzert: 21 und 23 Uhr



Atelier Anke Dusche

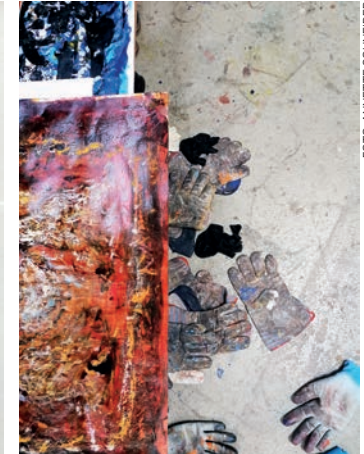
Farbe ist das bewegende Moment. Sie steht am Anfang jeder Arbeit. Farbe bringt Material und Form in Bewegung. Sie bringt Menschen in Bewegung. Es gibt kein Konzept, keinen Plan. Es gibt nur den Vorgang, den Dialog. Die Künstlerin geht in einen Austausch mit der Farbe, wieder und wieder. So gerinnen immer neue bildnerische Formen.

Atelier Hartmut Girke

„Malerei – Ereignung ahnenden Schauens“. Die stille Sprache der Farbe eröffnet dem Auge die Möglichkeit ahnenden Schauens, das über Information hinausreicht.



Anke Dusche



Hartmut Girke

FOTO: ANNETTE SCHNEIDER

Atelier Annette Piwowarski

Die Künstlerin präsentiert fertige und unfertige, klein- und großformatige Bilder in Mischtechnik, die in der Auseinandersetzung mit den „Grünen Fingern Osnabrück“ und dem Kulturextra „nature. culture. future.“ entstanden sind.



FOTO: MARGRET HERDT



FOTO: HCB

Paletot Mode im Loft, Hinterhof

„Belebte Kleidung – in Kleidung leben“: Von der Wertigkeit und Nachhaltigkeit unserer zweiten Haut. Eine Installation. Kommen, Sehen, Fühlen, Tragen. Die Outfits können jederzeit bestellt werden.

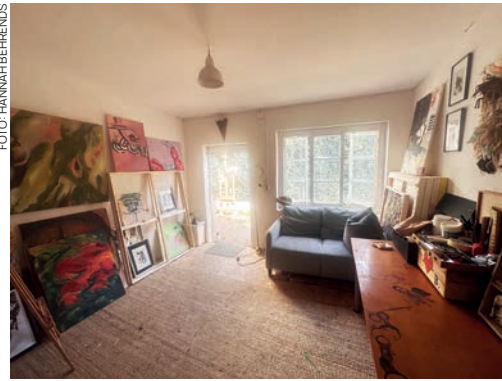
13 SCHNATGANG 49

Atelier Witte

Die bildende Künstlerin **Monika Witte** ist auf partizipative Kunstprojekte und kulturelle Bildungsarbeit spezialisiert. Sie zeigt ihre Arbeiten aus den letzten Jahren.



FOTO: HANNAH BEHREND



14 BÜHLWIESE 24

Atelier Angelika Walter

Welche Rolle spielt die Kunst in einer KI-geprägten Zukunft? Im Atelier im Garten – sowohl lebendiges Kunstwerk als auch Ausstellungsraum – erwartet Sie eine Zeitreise durch die fantastisch-realistischen Bildwelten von **Angelika Walter** zum Thema Natur, Mensch und Technik in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die Künstlerin freut sich auf interessante Begegnungen und Gespräche, begleitet von einer Collage aus natürlichen und „unnatürlichen“ Klängen von Paul.



FOTO: HEINZ-JOACHIM WALTER

15 REHMSTRASSE 7A

Atelier zum Gärtchen

Das Atelier im Gärtchen ist eine neu gegründete Atelieregemeinschaft der Künstlerinnen **Hannah Behrends** und **Eva Grüter** und öffnet nun zum ersten Mal seine Pforten. An Kunst erwartet Sie hauptsächlich abstrakte Arbeiten in Form von träumerischen Malereien mit intensiven Farben und Kontrasten von Hannah Behrends und grafischen Naturdarstellungen der Zeichnung und Radierung von Eva Grüter.

16 AM FREIBAD 14

Atelier Regis Baumans

In Zusammenarbeit mit Schüler*innen entstand der „Stolperzaun“ in Gedenken an die Pogromnacht. **Regis Baumans** stellt Installationen und Naturobjekte aus, sowie humorvolle Zeichnungen von Tieren und meditativ bemalte Steine.



17 BRAMSCHER STRASSE 66

Atelier Katrin Lazaruk

Neben den Werken von **Katrin Lazaruk** werden an dem Abend auch Arbeiten von zwei Gastkünstlerinnen – **Sarah Marie Dahm** und **Eva Lause** zu sehen sein.

Die Besucher*innen erwarten Malereien, Zeichnungen, Skulpturen und Bilder aus Kassettenband.



Nina Lükenga



Bernd Rüssel



RAUSCHGOLDWERK

Judith Ebing

FOTO: SARAH HÄRING



18 WACHSBLEICHE 62

Ateliergemeinschaft Wachsbleiche 62

Seit den frühen 1980er Jahren existiert in der Wachsbleiche 62 eine der ältesten Ateliergemeinschaften der Stadt Osnabrück. In der ersten Etage einer ehemaligen Schokoladenfabrik der späten 1950er Jahre zeigen die Künstler*innen **Christine Hoffmann, Elke Suhre, Bernd Rüssel, Hendrik Spiess, Nina Lükenga/Tehler** und **Judith Ebing** auf einer Fläche von ca. 300 qm Werke aus den Bereichen Zeichnung, Malerei, Grafik, Skulptur und Installation.



Hendrik Spiess



Elke Suhre



Christine Hoffmann

Druckgrafische Werkstatt Pawlow

Arsentij Pawlow ist Maler und Grafiker aus Osnabrück. Er führt durch eine historische Lithografie- und Buchdruckwerkstatt und gibt Einblicke in traditionelle Drucktechniken.



Atelierhaus Nobbenburg

Das Atelier bewohnen aktuell neun Stipendiat*innen mit unterschiedlichsten Arbeitsweisen. Der Generationswechsel im Atelierhaus steht im Juli 2026 bevor, bei der Langen Nacht der Ateliers können die Prozesse der letzten zwei Jahre ein letztes Mal in dieser Zusammenstellung gesehen werden. Die Kunstschaffenden freuen sich auf gemeinsame Gespräche.

Josephine-Henriette Becker setzt sich in ihrer künstlerischen Arbeit mit Absurditäten und Gegensätzen auseinander. Besonders häufig geht es ihr um die Vereinigung von Widersprüchen oder Kontrasten. Mit expressiven Figuren, surrealen Szenarien oder Traum-Landschaften und Spiegel-Bildern zeigt sie die widersprüchlichen Ansprüche des Lebens auf.



Josephine-Henriette Becker



FOTO: ZOÉ PEHLKE

Caroline Löwen bewegt sich stilistisch zwischen Surrealismus, abstrahierten Elementen sowie naturalistischen Details und Impressionismus, die sie in Malerei, Illustration und Animation zum Ausdruck bringt.



Luz Bustamante

Die Arbeit von **Luz Bustamante** untersucht das Verhältnis zwischen Mensch und Natur aus einer feministischen, nicht-hierarchischen Perspektive. Dabei verbindet sie surrealistische Bildwelten mit symbolischen Elementen, die das Unbewusste ansprechen und dazu einladen, Träume im Alltag neu zu entdecken.

In seiner Kunst sucht **Konstantin Sauer** die Herausforderung des Neuen und die Grenzen des Bekannten. In seinen Arbeiten experimentiert er mit ungewöhnlichen Materialien und Ansätzen, um Kunst erlebbar zu machen. Er lädt die Betrachtenden humorvoll ein, Kunst aus einem neuen Blickwinkel zu entdecken.

Zoé Pehlke zeigt vorrangig skulpturale Arbeiten, welche innerhalb der letzten Jahre entstanden sind. Der Fokus ihrer Arbeitsweise liegt zumeist auf dem Erproben und Erforschen von Materialien des Alltags und dem Hinterfragen von Grenzen, sowie festen Bedeutungszuschreibungen.



Emily Witte

Emily Witte arbeitet in den Bereichen Malerei, Textilkunst, Zeichnung, Performance, Film und Text. **Vivian Isabelle Blum** ist eine vielseitige Künstlerin. Eine Zeit lang fokussierte sie sich auf abstrakte, expressive Selbstporträts. Diese zeigten ihre emotionalen Lagen. Diese Reihe diente als Form der Kommunikation. Die neueren Werke sind farbenfroher und bilden die Erinnerungen an Kindheitsfantasien ab. Die großformatigen Mixed Media Werke lassen Betrachter*innen in diese Welt spielerisch eintauchen.



FOTO: CAROLINE LÖWEN



Konstantin Sauer



Sybille Hermanns

KUNSTRAUM – Atelier in der alten Werkstatt

Die abstrakten Bilder der Osnabrücker Künstlerin **Sybille Hermanns** zeichnen sich durch leuchtende, intensive Farben und eine besondere Sensibilität für Farbfrequenzen aus. Die verdichteten Farbräume entstehen intuitiv und prozessual und laden den Betrachtenden ein, Resonanzen in sich zu entdecken.

Alois Thomas zeigt neue Impressionen in Form und Farbe.

Die Künstlerin **Aline Soldan** beschäftigt sich mit der Einzigartigkeit und Zerbrechlichkeit des besonderen Wesens, unserem Selbst. Der Kern des Selbst ist immer da, kann dennoch leicht übersehen werden. In den Zeichnungen und Skulpturen der Künstlerin sind die Stärke und die Strahlkraft des zarten und verborgenen immer wieder Thema.

Stefan Krug – Malerei, Fotokunst und mit dem Computer bearbeitete Natur-, Tier- und Strukturfotos. Der Künstler lädt ein zur Kunst zum Mitmachen.



Aline Soldan



Alois Thomas



Stefan Krug

Atelier im Steinwerkshof

Nils Westmeyer und **Gabriele Teckemeier** öffnen ihr Atelier und präsentieren aktuelle Arbeiten aus Malerei, Zeichnung, Druck und experimentellen Techniken. Besucher*innen erhalten Einblicke in ihre jeweiligen Arbeitsprozesse und können neue sowie entstehende Werke entdecken.



Nils Westmeyer



Gabriele Teckemeier

Grafik-Studio Johannes Eidt

Handsiebdrucke, Lithografien und Collagen präsentiert der Künstler **Johannes Eidt** in seinem Atelier. Jeweils zur vollen Stunde gibt es ein **Kurzreferat (10 Min.)** über die Handsiebdrucktechnik.

Zum Abschluss präsentiert der Künstler einen seiner selbstverfassten Songs über das Glück und die Misere der freischaffenden Künstler*innen.



24 HEGER STRASSE 23

Atelier GOLDEN

Nicole Wischhöfer ist abstrakte Künstlerin aus Osnabrück. In ihrem Atelier GOLDEN entstehen Arbeiten mit Struktur, Licht und Gold, die Stille, Intuition und innere Bewegung erfahrbar machen. Der Raum ist Atelier und Begegnungsort zugleich – ein Ort, an dem Kunst entsteht und Menschen in Workshops die Kraft des intuitiven Malens entdecken.



FOTO: GRAZYNALÖFFLER

25 MARKT 13

Kunstcontainer im Stadtgalerie Café

Ausstellung „Furor“ von Dominic Diehl sowie Arbeiten mit Farbe, Glas, Ton oder auch Holz von Künstler*innen vom KunstContainer und anderen Kunstgruppen der HHO.



26 MÖSERSTRASSE 7

GlasHaus



FOTO: KAI LOBELSICH

Das GlasHaus ist ein inklusives Künstler*innen-Kollektiv in der Osnabrücker Innenstadt. In dem barrierearmen Atelier wird die gemeinsame künstlerische Arbeit von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung ermöglicht. Das Projekt der Heilpädagogischen Hilfe Osnabrück fördert Austausch, Mitbestimmung und kreative Teilhabe durch Ausstellungen, Workshops und gemeinsame Projekte. Das Atelier befindet sich in der 4. Etage

und ist über einen Aufzug erreichbar. Das barrierefreie WC befindet sich in einem anderen Gebäude auf dem Hof.

27 MÖSERSTRASSE 19–23

Ateliergemeinschaft Alte Post

Annette Hanekamp

Ob Malerei, Zeichnung, Collage, Kunst aus dem Kaffeefleck, immer lässt sich **Annette Hanekamp** vom Zufall leiten und von der Intuition verführen. Im Atelier ist das Leben ein Spiel. In der langen Nacht lädt sie die Gäste zum Austausch oder auch zum Mitspielen ein.



FOTO: SHUART



Olaf Thielsch

Karikatur – Illustration – Grafik-Design

Abstrakte Malerei von Josef Brune

Viel Freiraum lässt der Künstler den Betrachtern bei der Interpretation seiner Bilder. Er versteht es, mit Farben Stimmungen zu erzeugen und setzt den Fokus seiner experimentellen Malerei auf die prozesshafte Auseinandersetzung mit Farbe, Form und Raum. Der Reiz der Arbeiten liegt in Kompositionsqualitäten, die sich aus dem Pinselgestus, der Stimmung der Farben und der sich durchdringenden Bildebenen ergeben.



FOTO: LAUREN RÖTE

Sylke Sonnenfeld

In ihrer experimentellen Malerei setzt sich **Sylke Sonnenfeld** mit zufälligen Prozessen auseinander. Sie setzt gezielte Impulse mit Farbe, Form und Material und lässt dem Zufall Raum zur Mitgestaltung. So entsteht ein Dialog zwischen künstlerischem Handeln und spontaner Entwicklung. Die Vielfalt ihrer Techniken und ihre ausdrucksstarke Farbwahl verleihen den Arbeiten Lebendigkeit und Kraft.



Sonia Wohlfahrt Steinert

Vom Piesberg zum Central Park. In der Ateliergemeinschaft „Alte Post“ zeigt **Sonia Wohlfarth Steinert** Fotografien der „Grünen Finger“ in Osnabrück und Impressionen einer Reise.



28 HEINRICHSTRASSE 29

Atelierhaus Heinrichstraße 29

Wer sich für Malerei und Fotografie interessiert, kommt an einem Besuch im „Atelierhaus Heinrichstraße 29“ mit **Thomas Fleischer** (Malerei), **Sören Gramadtke** (Fotografie) und Gastkünstlerin **Maryam Hosseini** (Malerei) nicht vorbei.



Thomas Fleischer, Sören Gramadtke



Maryam Hosseini

29 SEMINARSTRASSE 2

Kulturleck Seminarstraße

Alexej Eisner transformiert einen „Schandfleck“ in einen lebendigen Kulturraum. Künstlerische Nutzung schafft ästhetische und soziale Resonanzräume, in denen kreative Prozesse sichtbar gemacht und kulturelle Teilhabe niedrigschwellig ermöglicht werden. Auf diese Weise wird der Ort nicht nur räumlich, sondern auch symbolisch neu codiert und als offenes Forum für kulturelle Interaktion etabliert.



30 NEUER GRABEN 23

Atelier im Hinterhof

Die Künstlerin **Ulrike Kuhlmann** zeigt Aquarelle und Ölbilder, die aus der Auseinandersetzung mit Strukturen von Naturerscheinungen entstanden sind und diese in eine freie, nicht gegenstandsbezogene Bildsprache übertragen. Die Aquarelle sind in unmittelbarer Begegnung mit Natur entstanden, vor allem im Botanischen Garten Osnabrück. Die Ölbilder stellen einen weiteren Schritt der Abstraktion zu dieser unmittelbaren Erfahrungsebene dar.



31 KLOSTERSTRASSE 3

Am Werk

Michael Dropmann

Gezeigt wird eine bunte und auch schwarz-weiße Auswahl der fotografischen Kunst. Fotodrucke auf Bütt Papier, Transferaufnahmen, altes und neues sowie Scano-graphien zum Thema „Food“.

Johannes Busdieker

KUNST SONST NIX! Außer Gesprächen, Getränken, Geknabber und Geranien!

Spezial Gast

„bilder_maler_vs“ **Volker**

Schneider Öl/Acryl/Pinsel/Spachtel/Leinwand ...



FOTO: MICHAEL DROPMANN

32 KLOSTERSTRASSE 27

Atelier27 (Hinterhof)

Mario Haunhorst und der Medienkünstler **Jens Standke** zeigen im Atelier27 ausgewählte Projekte und Dokumentationen sowie aktuelle Experimente.

Besonderer Programmpunkt: Mit „Jam the Light“ entsteht am Abend eine partizipative Live-Video-projektion: Im offenen Prozess kann das Publikum das Mapping an der Außenfassade direkt mitgestalten und neue Visuals entstehen lassen – im Dialog, durch Impulse oder eigene Skizzen und Bilder.
Beginn: ab ca. 21.45 Uhr



FOTO: LENS STANDKE

33 KLOSTERSTRASSE 27

Hausprojekt Klosterstraße 27 / KoWorkArt

Zwischen Wohnraum, Atelier und Coworking-Space entsteht hier ein Ort, an dem Kunst, Ideen und Menschen aufeinandertreffen. Inmitten eines lebendigen Hauses auf einem ehemaligen Fabrikgelände arbeiten **Anna Dirkers, Annabelle Möller,**

Gabi Gessler, Robert Bernhold und **Julia Fink** aus verschiedenen Bereichen Tür an Tür, tauschen sich aus und entwickeln neue Projekte. Konzerte, Workshops und kulturelle Veranstaltungen prägen das Umfeld.

18–23 Uhr



FOTO: ANNA DIRKERS

34 LIEBIGSTRASSE 29

Atelier Torsten Pracht

In seinem Atelier präsentiert **Torsten Pracht** Arbeiten aus seiner „Serie 1“. Wer möchte, kann bei einer kleinen Führung mehr über seine Arbeitsweise, Techniken und den Entstehungsprozess der Bilder erfahren.



FOTO: OLIVER PRACHT

35 SCHINKELSTRASSE 35

STUDIO 35

Die Ateliergemeinschaft D23 ist in eine ehemalige Eisenbahnwerkstatt in der Schinkelstraße umgezogen. Zur ersten Öffnung präsentieren **Andrea Kassens**, **Enrico Kosenkow**, **Kaan Ege Önal**, **Martin Collmann** und **Franca Plohr** aktuelle Arbeiten und Einblicke in ihre Prozesse. Wir freuen uns auf Gespräche und einen gemeinsamen Abend im neuen Atelier.

Wenn Sie in der Schinkelstraße einbiegen, folgt eine starke Rechtskurve den Berg hoch. Der Eingang befindet sich auf der hinteren Seite des Gebäudes.

Getränke gibt es gegen Spende. Live Painting Sessions und Musik.

STUDIO35

36 JÄGERSTRASSE 21

Alte Bäckerei

Susanne Heitmann und **Charlotte Dally** laden zu Musik mit geheimen Special Guest und Kunst im Garten des Atelierhauses ein. Präsentiert werden Collagen, Siebdruck und Malerei.



FOTO: CHARLOTTE DALLY

37 FONTANEWEG 4

Atelier Carsten Voß

Die Werke, die **Carsten Voß** erstellt, entstehen durch äußere Einflüsse und dem damit verbundenen inneren Gefühl. Die Bilder in Acryl mit starken Farben, in kleinen Reihen und Skulpturen aus Holz erzählen skurrile Geschichten.



38 ALBERT-SCHWEITZER-STRASSE 38A

Atelier Helle Jetzig

Das Atelier präsentiert sich auf einem großen Grundstück mit wildem Naturgarten, der immer wieder auch Inspiration für die Kunst ist. Das zeigt die Ausstellung mit neuen Arbeiten zum Thema. Als Gast zusätzlich: **Robert Stieve**.



Helle Jetzig



Robert Stieve

#KUNSTSICHTBAR

Osnabrücker Künstlerinnen und Künstler gestalten im Zeitraum vom 13. Juni bis 2. Juli Litfaßsäulen im Osnabrücker Stadtgebiet. Sie besetzen mit ihren Themen den Raum, der sonst der Konsumbotschaft der Werbung vorbehalten ist.

Charlotte Dally Alte Poststraße 19/Hackländerstraße · **Almuth Bennett** Berliner Platz/Nähe Goethering · **Sherin Ithaiyakumaran** Erich-Maria-Remarque-Ring/ gegenüber Karlsstraße · **Alexej Eisner & Jakob Schöning** Goethering/Klusstraße · **Katrin Lazaruk & Franziska Fritz** Gustav-Heinemann-Platz/Augustenburger Straße · **Arsentij Pawlow** Hasetorwall/Turnerstraße · **Jens Raddatz** Heger-Tor-Wall/ Rolandsmauer · **Lothar Nordmann** Iburger Straße/ gegenüber Spichernstraße · **Henning Bischof** Martinistraße/Am Kirchenkamp · **Regine Wolff** Martinistraße/ Heger-Tor-Wall · **Kerstin Hehmann** Rehmstraße/Hoffmeyerplatz · **Mika Springwald** Schlosswall 8-10/Nähe Schnatgang

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Ströer. **STRÖER**

PostkARTen

Das Projektbüro im Fachbereich Kultur der Stadt Osnabrück präsentiert die PostkARTen-Kollektion zum Kulturextra „nature. culture. future.“ mit 10 Motiven von Osnabrücker Künstlerinnen und Künstlern. Die PostkARTen sind gratis im Kulturhaus an der Marienstraße und im BBK Kunstquartier in der Bierstraße erhältlich.

SHUART · Birgitt Kannengießer & Margit Rusert · Boris Hahn · Katharina Stöber · Lothar Rahenkamp · Mika Springwald · Eva Dankenbring · Charlotte Dally · Sylke Sonnenfeld



SHUART

FOTO: HERMANN PENTTERMANN



Jessica Fleming, 2024

SHUTTLE

SHUTTLE 1 – Stadtwerkebus

Stündliche Umfahrung
ab 18, 19, 20, 21 und 23 Uhr

A Wachsbleiche*	18:00
B Hasetor/ Altstadtbahnhof*	18:05
C Vitihof	18:08
D Theater/Platz der Deutschen Einheit	18:12
E OsnabrückHalle/ Universität*	18:20
F Arndtplatz	18:30
G Heinrich-Lübke-Platz*	18:34
H Saarplatz	18:40
I Eversburger Platz	18:50
A Wachsbleiche*	19:00

**Achtung! Bus fährt nicht
in der Zeit von 22 bis 22.59 Uhr**

SHUTTLE 2

Umfahrung von 18 bis 24 Uhr
ca. alle 60 Minuten

A Wachsbleiche 62*
B Hasetor/Altstadtbahnhof*
C Klosterstraße 3
D Schinkelstraße 35
E Jägerstraße 21
F Fontaneweg 4
G Albert-Schweitzer-Straße 38a
H Möserstraße 19-23*
A Wachsbleiche 62*

SHUTTLE

SHUTTLE 3

Umfahrung von 18 bis 24 Uhr
ca. alle 50 Minuten

A Möserstraße 19-23*
B OsnabrückHalle/Universität*
C Heinrichstraße 29
D Schnatgang 49
E Knappsbrink 4
F Karl-Koch-Straße 12
G Sutthausen Bahnhof 5
H Meller Straße 30
A Möserstraße 19-23*

SHUTTLE 4

Umfahrung von 18 bis 24 Uhr
ca. alle 45 Minuten

A Möserstraße 19-23*
B Heinrich-Lübke-Platz*
C Bühlwiese 24
D Am Freibad 14
E Rehmstraße 7a
F OsnabrückHalle/Universität*
A Möserstraße 19-23*

***Umsteigemöglichkeit.**

Die Zeitangaben ohne Gewähr.

Eine Garantie für einen Platz im Shuttle kann nicht gegeben werden.

ATELIERÜBERSICHT

- 1 Karin Otten kunstwerk.kreativ
- 2 Atelier Volker-Johannes Trieb
- 3 Atelier Franz Greife
- 4 Herr Ärmel 
- 5 MalRAUMatelier
- 6 Atelier Nikola Dicke 
- 7 studio fritzko / kathaKUNST
- 8 Atelier Martina Schulte
- 9 Atelierhaus Kulturwerk 
- 10 Atelier Hansen & Blieffert
- 11 Raúl Morales Atelier
- 12 MARTINIHÖFE 
- 13 Atelier Witte
- 14 Atelier Angelika Walter 
- 15 Atelier zum Gärtchen
- 16 Atelier Regis Baumans
- 17 Atelier Katrin Lazaruk 
- 18 Ateliergemeinschaft
Wachsbleiche 62
- 19 Druckgrafische Werkstatt Pawlow
- 20 Atelierhaus Nobbenburg 
- 21 KUNSTRAUM – Atelier in der
alten Werkstatt 
- 22 Atelier im Steinwerkshof
- 23 Grafik-Studio Johannes Eidt 
- 24 Atelier GOLDEN
- 25 Kunstcontainer
im Stadtgalerie Café 
- 26 GlasHaus 
- 27 Ateliergemeinschaft Alte Post 
- 28 Atelierhaus Heinrichstraße 29
- 29 Kulturfleck Seminarstraße 
- 30 Atelier im Hinterhof
- 31 Am Werk 
- 32 Atelier27 (Hinterhof) 
- 33 Hausprojekt Klosterstraße 27 /
KoWorkArt
- 34 Atelier Torsten Pracht
- 35 STUDIO 35 
- 36 Alte Bäckerei
- 37 Atelier Carsten Voß 
- 38 Atelier Helle Jetzig



Barrierefrei



Eingeschränkt barrierefrei

